

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **74 (1996)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin der Pro Senectute Schweiz, 74. Jahrgang

Editorial

«Junges Fernsehen – alte Zuschauer», so das Thema einer Tagung in Zürich im vergangenen November. Nimmt SF DRS sein treuestes Publikum wirklich ernst? Um diese zentrale Frage diskutierten einen Tag lang Fernsehschaffende, Medienwissenschaftler, Altersfachleute und natürlich alte Menschen. Das bemerkenswerte Ergebnis: Indem sich das Schweizer Fernsehen DRS vehement dagegen wehrt, «alterssegmentierte» Sendungen für ein Minderheitenpublikum anzubieten, glaubt es, alte Menschen in einem generationenübergreifenden Programmkonzept noch mehr als früher ernst zu nehmen. Mehr noch: Alte Menschen wollen, so die Fernsehgewaltigen an jener Tagung, in ihrer grossen Mehrheit gar keine speziellen «Altersgettosendungen», darum habe man konsequenterweise auch den «Treffpunkt» abgeschafft.

Man kann es auch anders sehen: Auf der Jagd nach hohen Einschaltquoten bleiben Minderheiten im Zeitalter eines gnadenlosen Konkurrenzkampfes unzähliger in- und ausländischer Sender auf der Strecke!

Uns war der Anlass unser Schwerpunktthema wert, von Ihnen aber möchten wir in diesem Zusammenhang gerne Ihre Fernsehgewohnheiten erfahren, was Sie (am liebsten) schauen, ob Sie einen bevorzugten Sender haben, wie Sie Ihre Sendungen auswählen oder welches Ihr unvergessenstes Fernseherlebnis war. Ihre Briefe sollten bis zum 11. Februar bei uns eintreffen. Und wie immer: Jede veröffentlichte Zuschrift wird mit einem Zwanzigfrankennötli belohnt. Senden Sie Ihre Briefe an die Zeitlupe, Leserumfrage, Postfach 642, 8027 Zürich.

Franz Kilcher

Titelbild:
Fotomontage zum Thema
«Wo finden wir unser Programm?»

Foto: Keystone
Montage: Beni La Roche

Fernsehen

- Heiner Gautschy:
Ein Medienmann, der fasziniert
und provoziert 4
- Helen Issler:
Altersfragen gehen alle etwas an 6
- Wo finden wir unser Programm? 8
- Zwei Fernsehgeschichtlein
von Franz Hohler 9
- Wo der «Kasten» in der guten
Stube die Bücherwand ist 10

Gesundheit

- Bitterkräuter heilen nicht immer –
ein neuer Gesundheitsratgeber 12

Medizin

- Über Reden und Schweigen 16

Rätsel

- Erinnern Sie sich noch? 18
- Goldvreneli-Kreuzworträtsel 19

Kleinanzeigen

- Kontakte 20
- Hilfe gesucht/angeboten 20
- Wohnen 21
- Ferien 21
- Kollektiv-Abonnenten 21
- Verschiedenes 22
- Dienstleistungen 22
- Kurse 22

Reisen

- Mallorca 24
- Reisetips 28

Gedichte

- 27

Tips

- 30

Notizen

- 32

Rückblick

- Alte Appenzellerin
in ihrem Haus 33

Wohnen

- Der Mann und seine
pflegebedürftige Frau 34

Bücher

36

Ratgeber

- Rund ums Geld 38
- Die Bank gibt Auskunft 39
- AHV 40
- Krankenpflegeversicherung 41
- Recht 42
- Medizin 44
- Versicherungen 44

Aktiv

- Andres Gerwig: Rechtsanwalt
und Gastgeber aus Leidenschaft 48

Ihre Seiten

- Eine neue Bundesverfassung
oder die grosse Angst vor
Veränderungen 48
- Aktives Abschiednehmen hilft
mit, den Verlust zu bewältigen 50

Aktuell

- Ärzte diskutieren drohende
Pflegekatastrophe in der
Schweiz 52
- Eurag 53

Pro Senectute live

- Audiovisuelle Medien 55
- Pro Senectute 56

Agenda

- Ferien, Kurse, Tagungen,
Senioren-Universitäten,
Theater, Konzerte, Diverses 58

Wir Alten

- Alltag einer alten Frau 59

Kultur

- Theater 60
- Film 61
- Radio 61
- Ausstellungen 62

Impressum

63